



PROTOKOLL GEMEINDERAT KLOTEN

07.12.2021 Beschluss Nr. 119-2021 Interpellation 8131; Kim Mishra, glp; Strategische Planung für die Anbindung und Erweiterung des Klotener Velobahnnetzes bis 2030; Begründung

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Interpellation; Kim Mishra, glp; Strategische Planung für die Anbindung und Erweiterung des Klotener Velobahnnetzes bis 2030; Begründung

Kim Mishra, glp und Mitunterzeichnende haben am 05. November 2021 die folgende Interpellation eingereicht.

Velos bieten eine ökologischere, platzsparendere, lärmemissionsärmere und gesündere Alternative zum MIV und ÖV im Nahverkehr. Velofahren hilft folglich nicht nur gegen die Volkskrankheit Nummer 1 in westlichen Staaten, dem Übergewicht, sondern entlastet zudem den Strassenverkehr und die Umwelt. Leider wurden Velobahnen in der Schweiz in den vergangenen Jahrzehnten vernachlässigt und marginalisiert. Kloten bildet hier keine Ausnahme: Fährt man die Schaffhauserstrasse vom Bramenring in Richtung Bahnhof entlang, muss man erstaunt feststellen, dass der Velostreifen ein abruptes Ende findet nach dem Kino Claudia und man sich mit den Autofahrern ein Kopf an Kopf Rennen leistet. Auch bei den Veloparkplätzen wird die stiefmütterliche Behandlung des Velos ersichtlich: Am Bahnhof Kloten, bei der Stadthauspassage und beim Schluefweg stehen die PKW Parkplätze im Vordergrund und die Veloparkplätze im Hintergrund. Auf kantonaler Ebene weht ein anderer Wind. Im kantonalen Gesamtverkehrskonzept sollen bis 2030 rund 8 Prozent aller Wegetappen mit dem Velo zurückgelegt werden. Die jährlichen Investitionen zur Behebung der rund 1'200 Schwachstellen im kantonalen Velowegnetz werden von 15 auf 20 Millionen CHF erhöht. Diese Massnahmen haben keine Wirkung, wenn wir auf kommunaler Ebene nicht mitziehen. Auch die infrastrukturellen Entwicklungen rund um und in Kloten lassen eine Vernachlässigung des Velobahnnetzes nicht länger zu. Die geplante Führung der Glattalbahn durch Kloten bietet eine grosse Chance für einen Ausbau und eine Anbindung des Klotener Velobahnnetzes an das kantonale Velobahnnetz. Die Velowege in den Quartieren müssen so angelegt werden, dass möglichst schnell und sicher auf die geplanten Veloschnellrouten geradelt werden kann. Um dies rechtzeitig bewerkstelligen zu können muss der Stadtrat jetzt handeln und bei Strassensanierungen konsequent Velowege bauen. In Anbetracht dieser Entwicklungen möchte die glp Fraktion folgende Fragen an den Stadtrat stellen:

1. *Was ist der Status Quo des Klotener Velobahnnetzes? Welche Massnahmen aus dem Gesamtverkehrskonzept vom 5. September 2013 durch die ewp AG, die zur Verbesserung des Velobahnnetzes ausgearbeitet wurden, sind bis dato umgesetzt worden? Welche nicht und wieso nicht?*
2. *Gibt es ein Veloparkierungskonzept auf kommunaler Ebene? Wenn nein, wieso nicht?*
3. *Gibt es eine Analyse der Velonetzschwachstellen in Kloten und ein Massnahmenpaket zu deren Behebung?*
4. *Welche Massnahmen werden von der Stadt Kloten bereits ergriffen, um die Benützung des Velos im Nahverkehr attraktiver zu machen? Wo bestehen zusätzliche Handlungsfelder?*
5. *Wie möchte der Stadtrat das Klotener Velonetz entwickeln, um eine optimale Anbindung an die geplante Schnellroute (Glattalbahn) zu garantieren?*

Beschluss:

1. Die Begründung wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat beantwortet die Interpellation bis spätestens z.H. der Gemeinderatssitzung vom 01. März 2022 schriftlich.

Mitteilung an:

- Gemeinderat
- Roger Isler, Ressortvorstand Raum + Umwelt
- Marc Osterwalder, BL Lebensraum

Für getreuen Auszug:



Jacqueline Tanner
Ratssekretärin

Versandt: 07. Dez. 2021